

Herbstwanderung des Deutsch-Ungarischen Vereins Puchheim zum Kloster St. Ottilien

Nach der S-Bahnfahrt führte zum Ziel des Wandertages am 14. September 2019, eine schöne alte Alleestraße; eine Teilnehmergruppe von 26 Personen des Deutsch-Ungarischen Vereins hatte diesen Fußweg von ca. 1 Kilometer zum Kloster St. Ottilien gewählt: - dort angekommen, wurde sie vom Archivar des Klostermuseums begrüßt, der gleich zu Beginn der Führung erwähnte, dass dieses Missionsmuseum das älteste in Deutschland sei.

Laut Museumsbroschüre brachen 1887 die ersten Mönche und Schwestern von hier nach Ostafrika auf und sandten Gegenstände zurück, um das Leben in Afrika zu veranschaulichen.

Zum Museum gehört u. a. auch eine umfangreiche Tiersafari.

Die Gelegenheit, in diesem Museum einmal kurz selbst trommeln zu können, ließen sich ein paar Wandertags-Teilnehmer nicht entgehen - es bereitete ihnen mächtigen Spaß.

Zu Mittag wurde in der Kloster-Gaststätte gegessen.

Mit der Besichtigung der großen Klosterkirche (sie befindet sich derzeit im Umbau) und dem Abschlussfoto der Wandertags-Gruppe vor dem Eingang der Kirche, endete der Ausflug um ca. 16.00 Uhr. An den zufriedenen Gesichtern der Teilnehmer konnte man erkennen, dass dieser Herbstwandertag allen gut gefallen hat.